

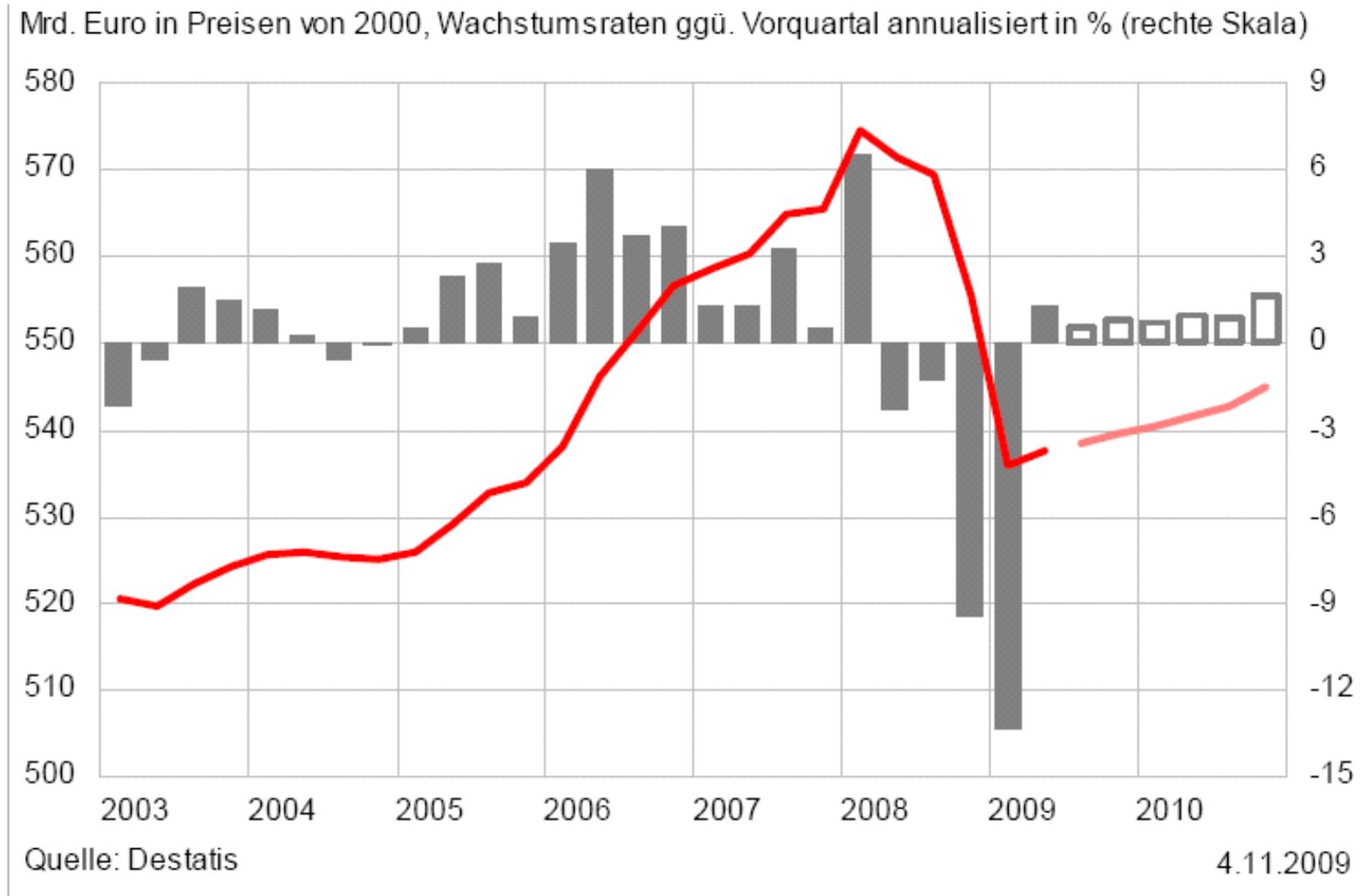
2. Sitzung des Behindertenbeirates 07. Dezember 2009

Die volkswirtschaftliche Lage

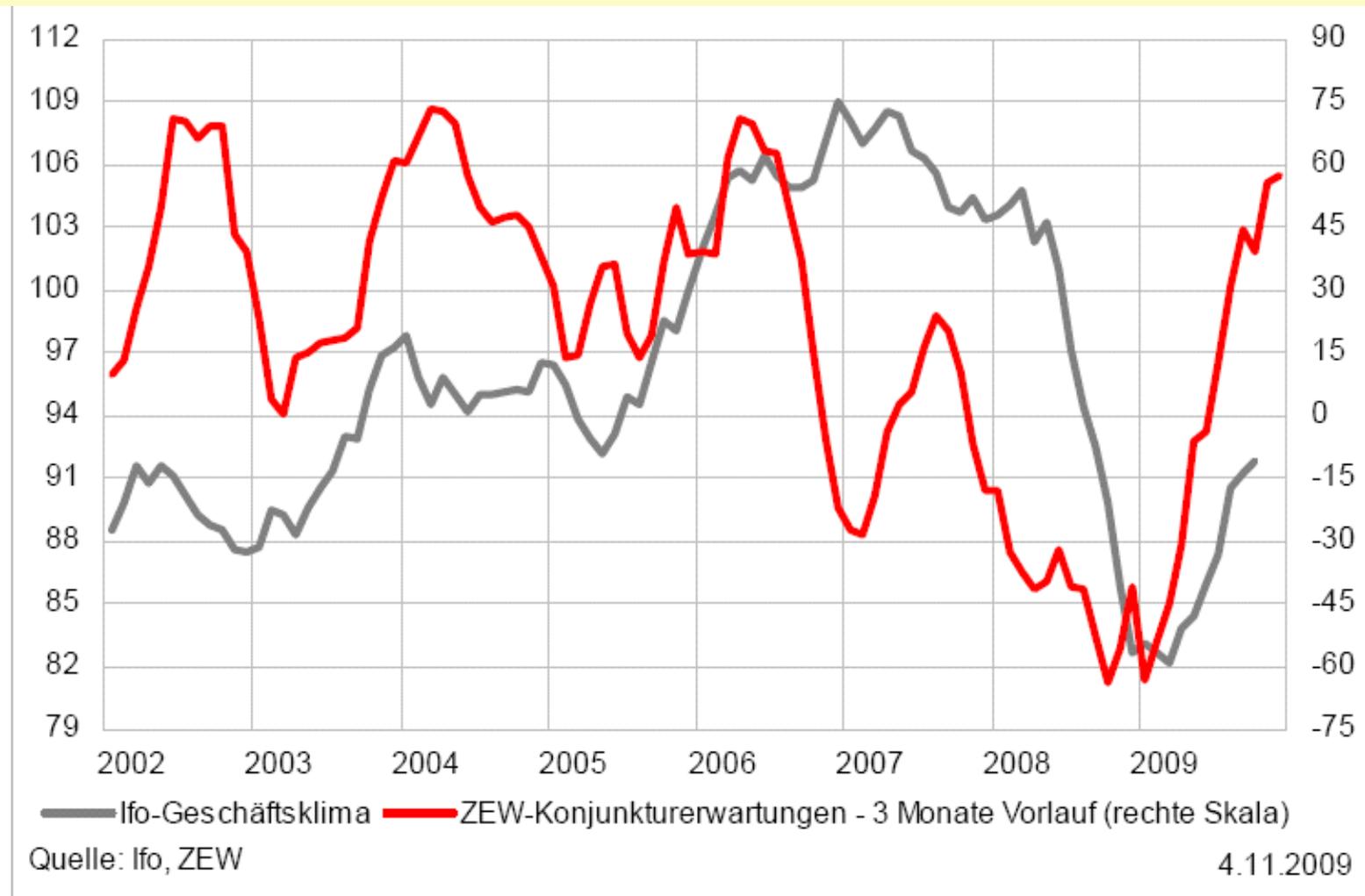


Referent: Sparkassendirektor Bernd Wenge

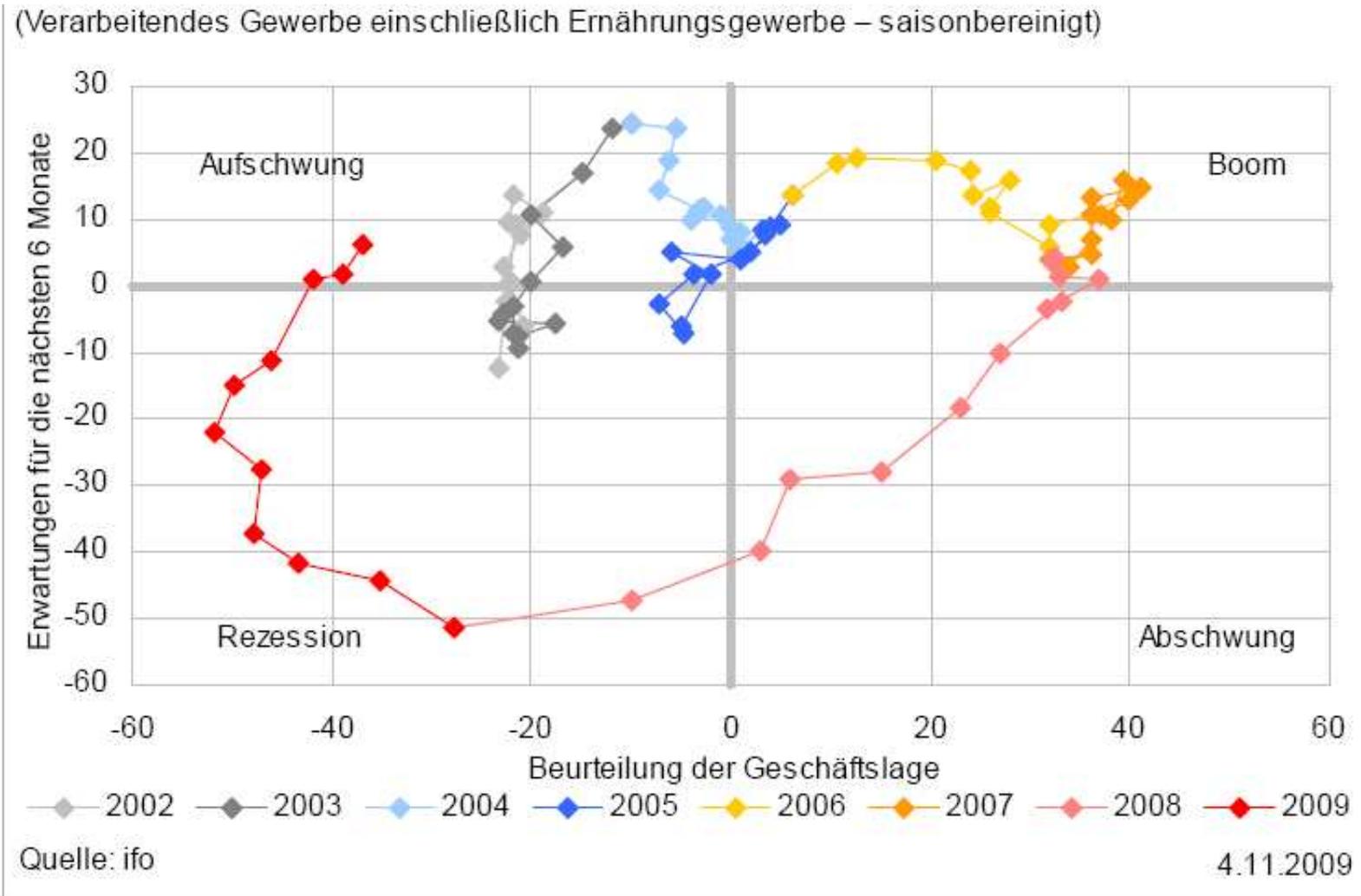
BIP-Entwicklung in Deutschland



Frühindikatoren – ifo Index versus ZEW



ifo Konjunktur-Uhr Deutschland

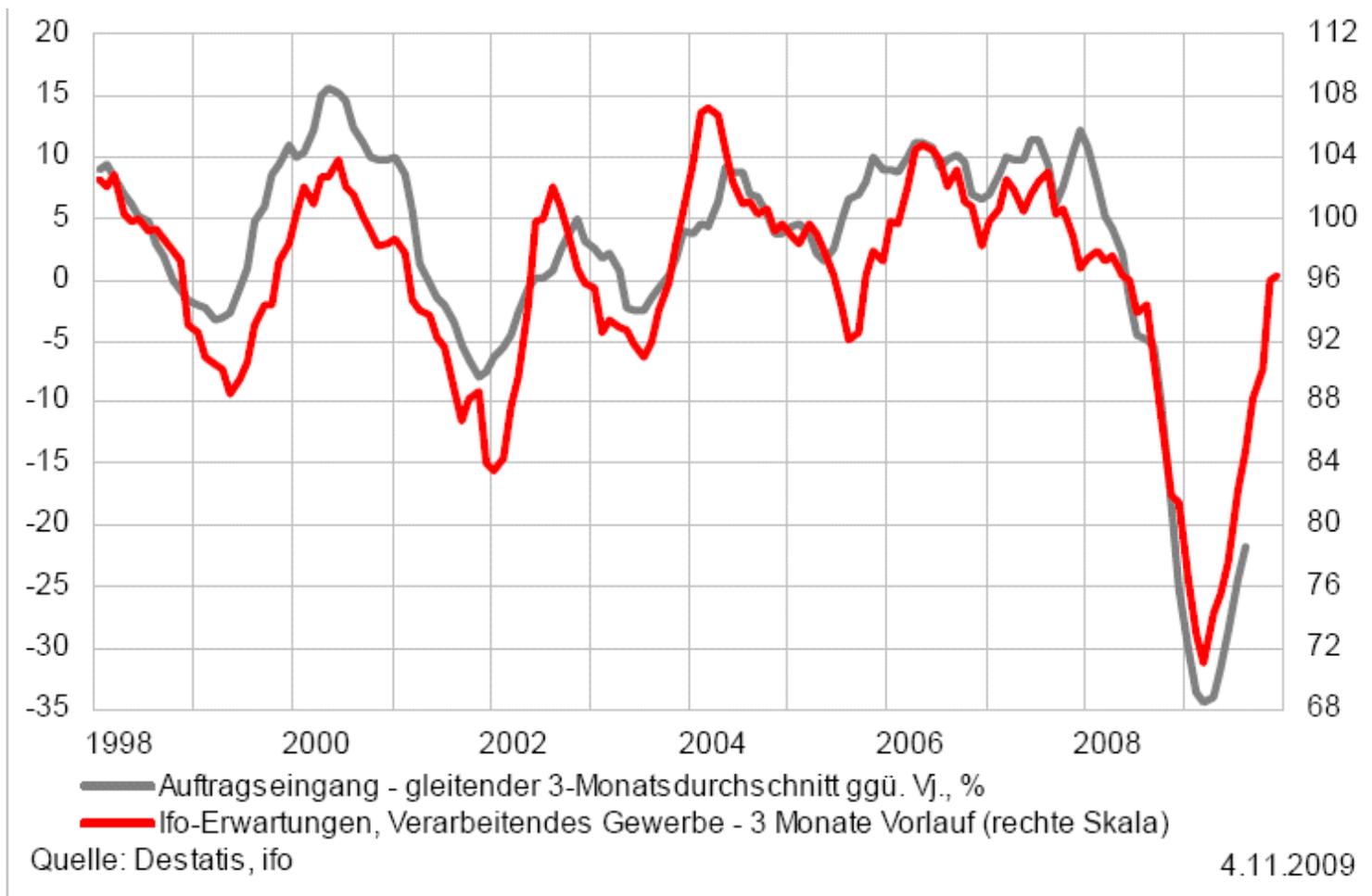


Deutschland BIP in Preisen von 2000

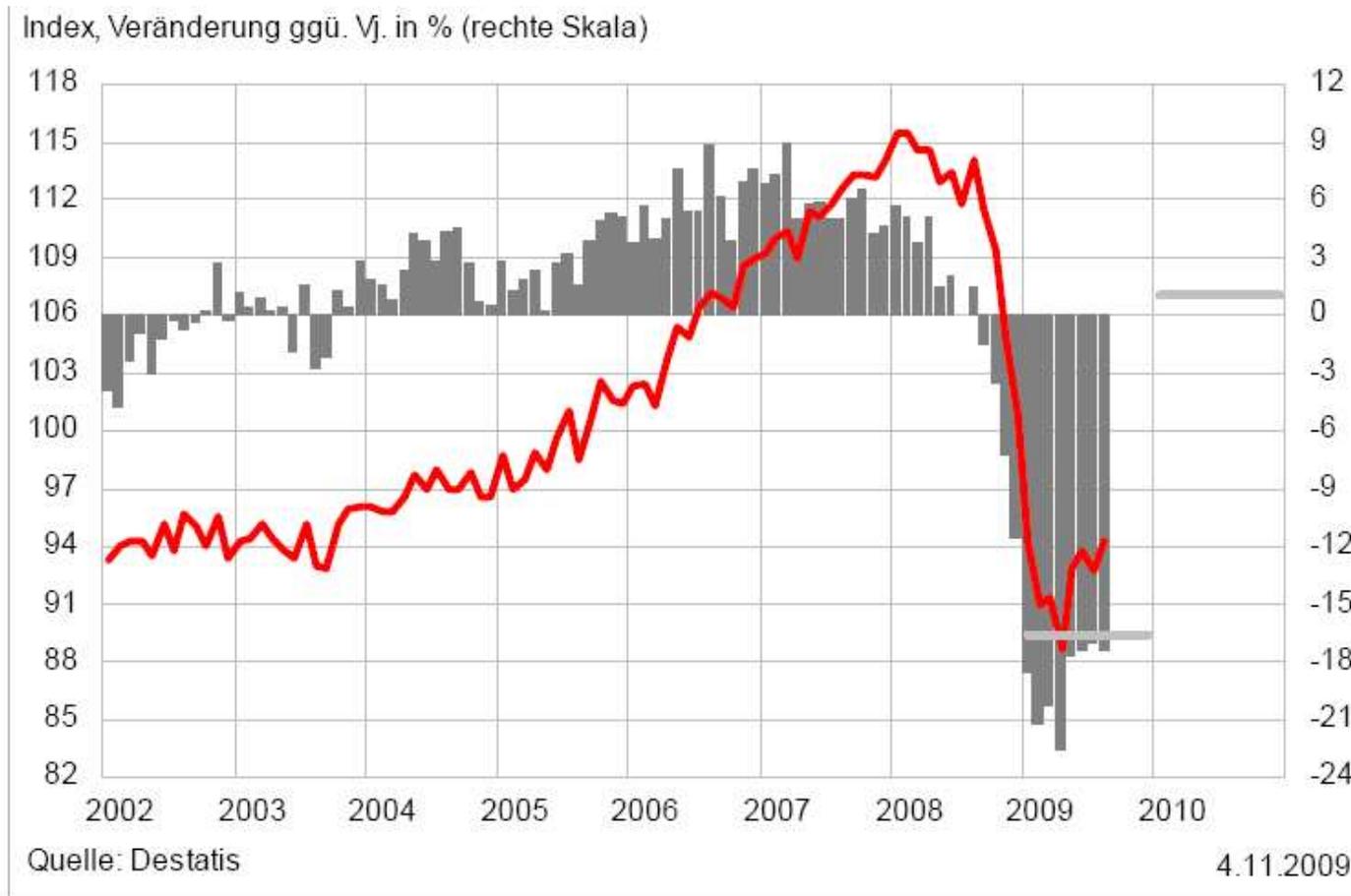
BIP	2007			2008			2009			2010			2011		
	Mrd. €	% y/y	% (a) q/q	Mrd. €	% y/y	% (a) q/q	Mrd. €	% y/y	% (a) q/q	Mrd. €	% y/y	% (a) q/q	Mrd. €	% y/y	% (a) q/q
1. Quartal	559	3,8	1,3	575	2,9	6,5	536	-6,7	-13,4	540	0,8	0,7	547	1,2	1,3
2. Quartal	560	2,6	1,3	571	2,0	-2,2	538	-5,9	1,3	542	0,7	1,0	550	1,5	2,0
3. Quartal	565	2,5	3,2	570	0,8	-1,3	538	-5,5	0,5	543	0,8	0,9	552	1,8	2,1
4. Quartal	566	1,6	0,5	556	-1,8	-9,4	539	-2,9	0,8	545	1,0	1,7	556	1,9	2,2
Gesamt	2249	2,6		2271	1,0		2151	-5,3		2170	0,9		2204	1,6	
Gesamt *	2246	2,5		2274	1,3		2154	-5,3		2174	0,9		2204	1,4	
Priv. Verbr. *	1245	-0,3		1250	0,4		1256	0,5		1251	-0,4		1258	0,6	
Staatsverbr. *	411	1,7		419	2,0		432	3,0		445	3,0		447	0,6	
Ausrüst.inv. *	218	11,0		225	3,3		179	-20,3		180	0,7		185	2,5	
Bauinvest. *	208	0,0		214	2,6		213	-0,4		217	2,1		219	1,0	
sonst. Anl. *	33	6,6		34	5,3		34	0,4		34	-2,0		35	4,9	
Exporte *	1129	7,5		1162	2,9		976	-16,0		994	1,9		1044	5,0	
Importe *	961	4,8		1002	4,3		908	-9,4		927	2,1		968	4,4	

* nicht saisonbereinigt

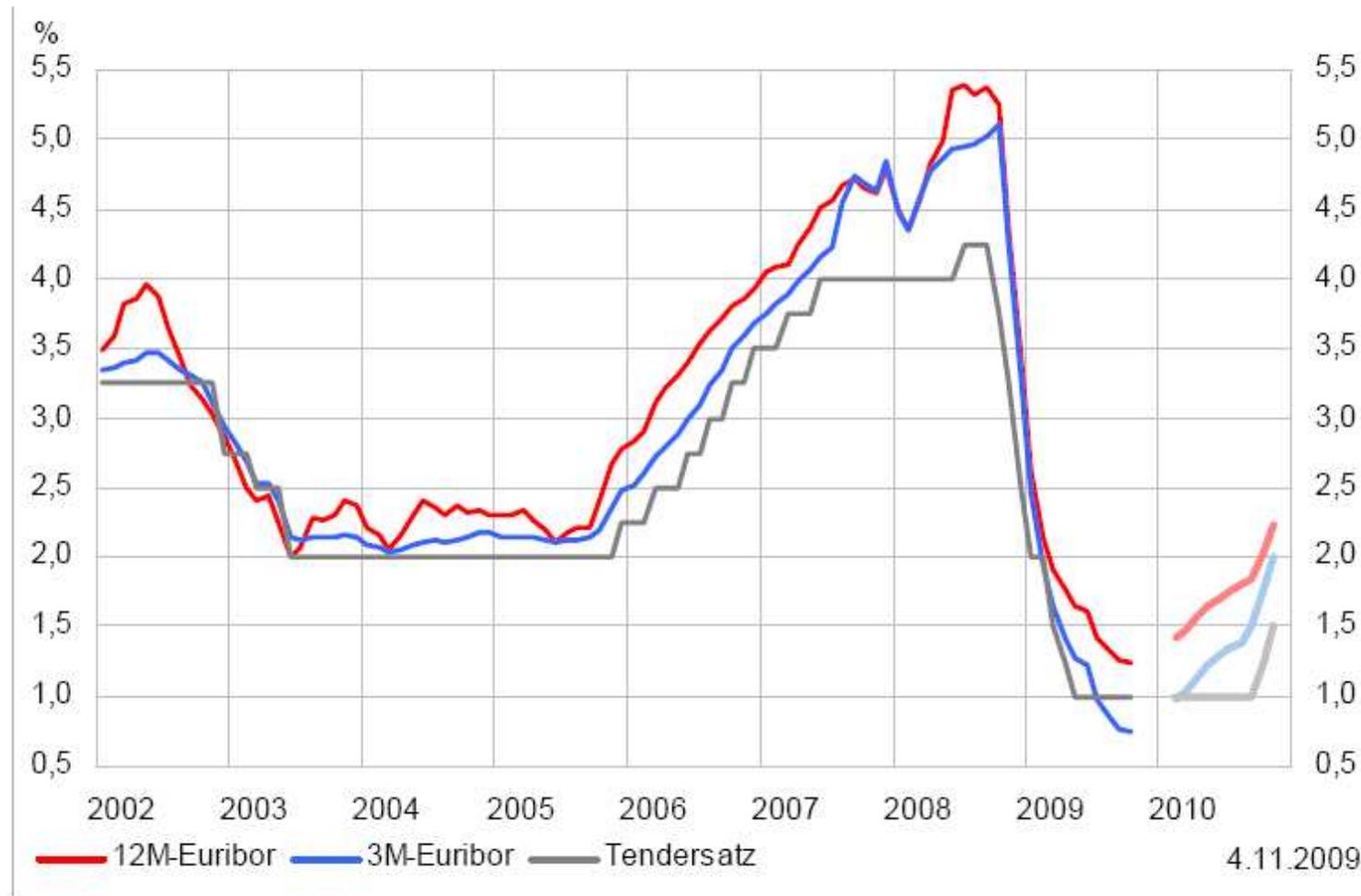
Auftragseingang und ifo-Geschäftserwartungen



Industrieproduktion in Deutschland

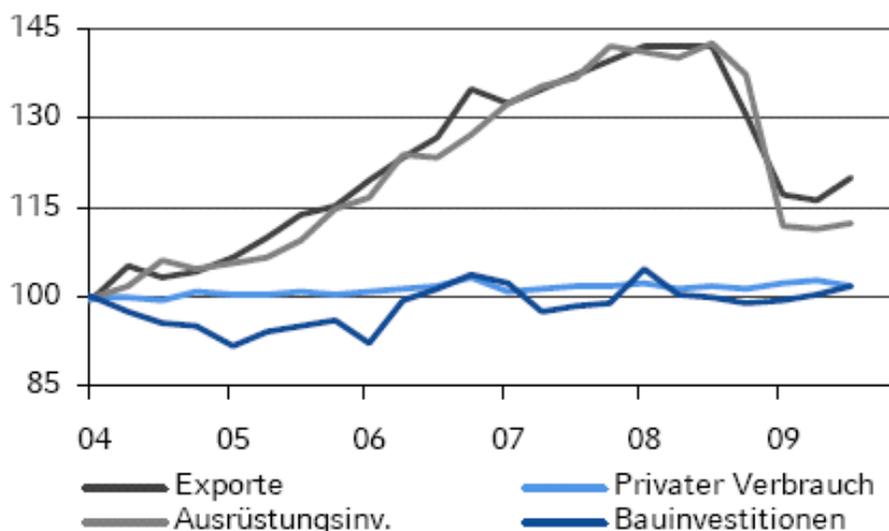


Geldmarktzins Euroland

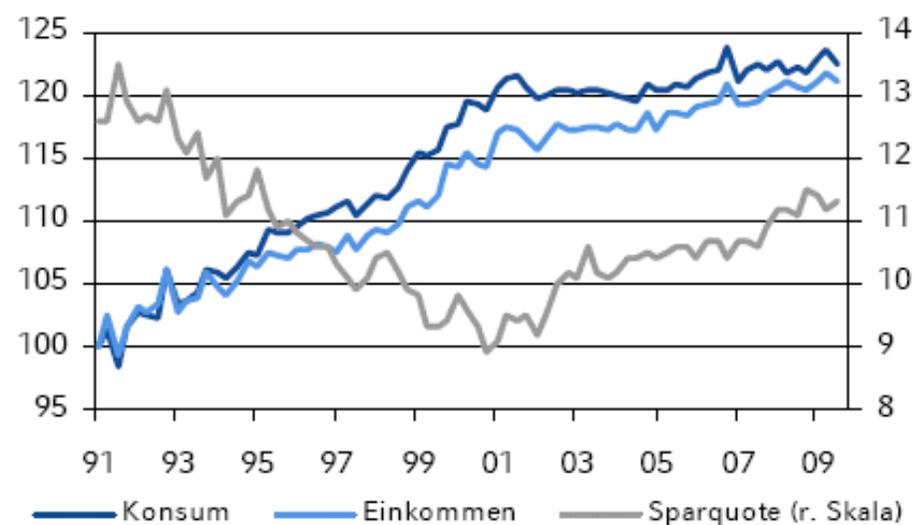


Deutschland: Hut ab vor den Konsumenten

BIP-KOMPONENTEN, 1. QUARTAL 2004 = 100



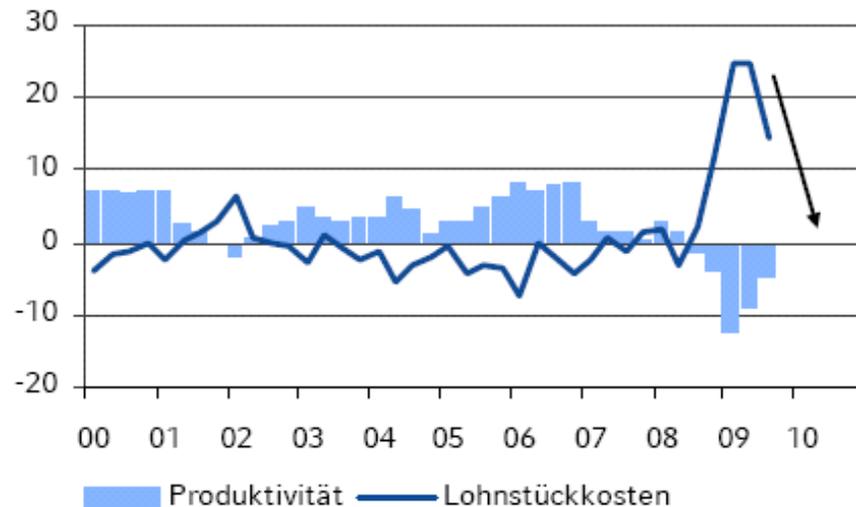
EINKOMMEN, KONSUM UND ERSPARNIS
Q1 1991 = 100, BZW. IN % DES VERFÜGBAREN EINKOMMENS



- In der schwersten Rezession der jüngeren Geschichte weiten die privaten Haushalte den Konsum aus und senken die Ersparnis
- Für dieses Jahr zeichnet sich ein kleines Plus beim Konsum ab
- Das nächste Jahr wird schwieriger (Arbeitsmarkt, geringe Lohnzuwächse, etwas höhere Teuerung)

Entwarnung für den Arbeitsmarkt ? Leider nicht !

PRODUKTIVITÄT UND LOHNSTÜCKKOSTEN IN DER INDUSTRIE



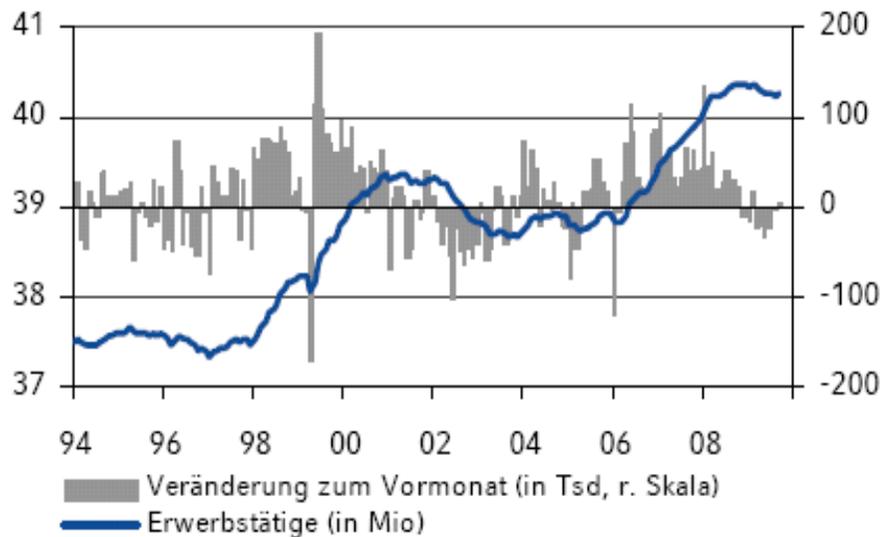
AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN UND BESCHÄFTIGUNG, Q1 1991 = 100



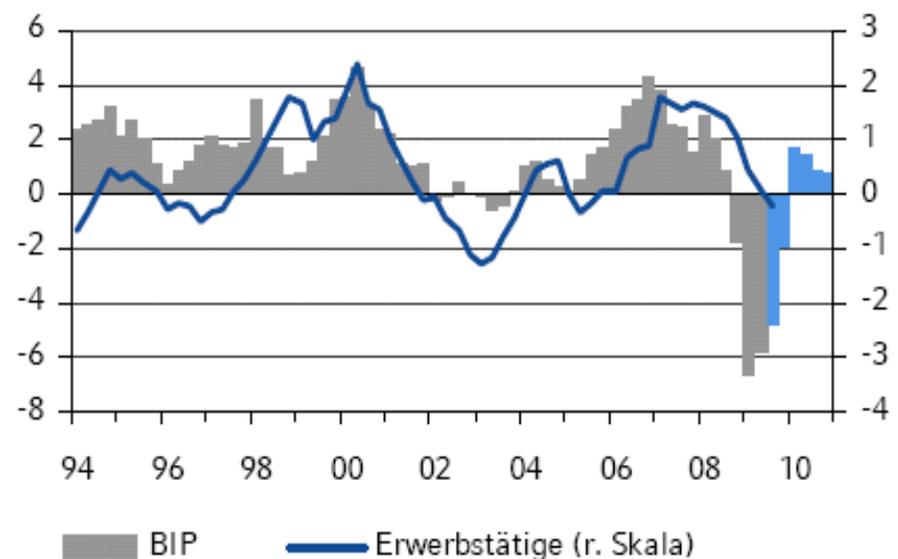
- Nachlaufende Lohnerhöhungen und bislang robuste Beschäftigung (Kurzarbeit) stabilisieren die Arbeitseinkommen und belasten die Unternehmensgewinne
- Restrukturierungen der Unternehmen werden diesen Prozess wieder drehen
- Ausblick für Arbeitsmarkt und Haushaltseinkommen für 2010 kritisch

Deutscher Arbeitsmarkt: Die Anpassung ist noch nicht beendet.

ERWERBSTÄTIGE



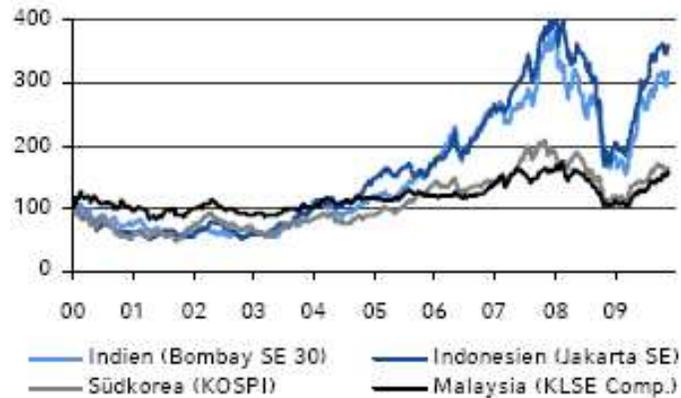
BIP UND ZAHL DER ERWERBSTÄTIGEN, IN % ZUM VORJAHR



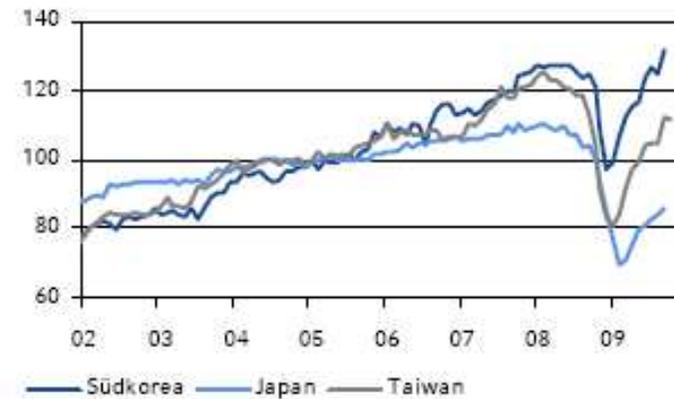
- Bisher dank Kurzarbeit begrenzter Rückgang der Beschäftigung um 200 Tsd
- Ein Minus bei den Erwerbstätigen von insgesamt 2% (800 Tsd) hieße: 600 Tsd kommen noch
- 4 Mio Arbeitslose? Erst im kommenden Jahr
- 5 Mio Arbeitslose? Nicht in Sicht

Emerging Markets: Rasante Erholung

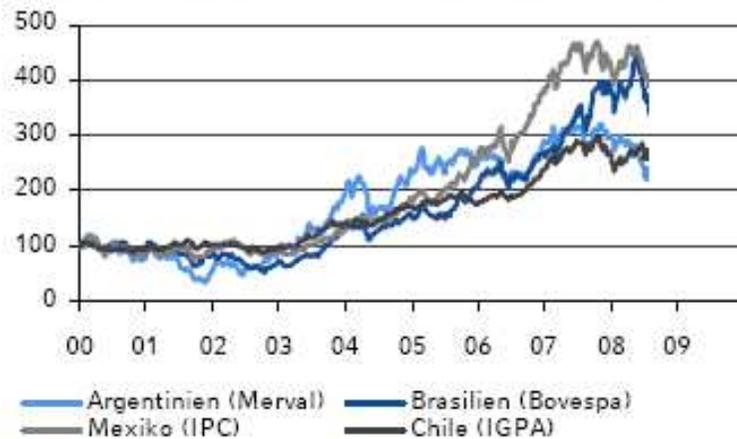
AKTIENMÄRKTE ASIEN, 1.1.2000 = 100



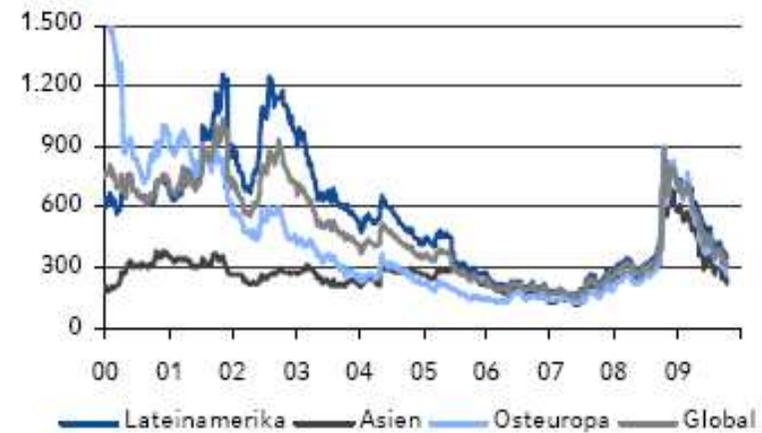
INDUSTRIEPRODUKTION (JAN. 2005 = 100)



AKTIENMÄRKTE LATEINAMERIKA, 1.1.2000 = 100



EMERGING MARKETS-STAAANSANLEIHEN
SPREAD ÜBER US-TREASURIES



Konjunktur und Märkte - Kernaussagen

Globale Konjunktur

Auf dem (holprigen) Wege der Besserung

- Stabilisierung nach tiefem Einbruch, Asien läuft voran
- Industrieländer finden im 2. Halbjahr zu (erzwungenem) Wachstum zurück
- Die Nachhaltigkeit einer solchen Erholung ist fraglich

Wirtschaftspolitik

Vorerst Vollgas, der Bremsentest steht noch aus

- Nullzinspolitik und Konjunkturprogramme wirken 2009 und 2010
- Exit-Strategien der Notenbanken nehmen langsam Kontur an
- Finanzsektorreform im Spannungsfeld widerstrebender Interessen

Märkte

Das große Aufatmen, bei weiterhin geringer Fernsicht

- Aktien und Unternehmensanleihen profitierten von wachsender Risikoneigung
- Dollar dürfte vorerst weiter zur Schwäche neigen
- Bund-Renditen auf mittlere Sicht etwas höher

2. Sitzung des Behindertenbeirates 07. Dezember 2009

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

